

Mit der wirtschaftlichen St. sollen von den imperialistischen Zentren und Kräften folgende subversive Ziele durchgesetzt werden:

- das sachliche und personelle Eindringen, in entwicklungsbestimmende Bereiche, Vorhaben und Prozesse der Volkswirtschaft der DDR und der sozialistischen ökonomischen Integration, um sie langfristig zu stören, zu behindern bzw. gänzlich zu untergraben,
- über feindliche personelle Stützpunkte bzw. andere feindliche Kräfte die Beziehungen der DDR zur UdSSR und den anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft zu lockern, als wesentliche Voraussetzung, um politisch und ökonomisch die DDR zu unterwandern,
- die Schaffung feindlich-negativer ideologischer Positionen, um durch Kräfte im Innern der DDR gegen die führende Rolle der Partei, die Einheit der sozialistischen Staatengemeinschaft wirksam zu werden und eine Auflockerung der politischen Situation und der Wandlung des sozialistischen Gesellschaftssystems zur Annäherung an die imperialistischen Staaten zu erreichen,
- die Entwicklung, Herstellung und Aufrechterhaltung von weitgehenden Abhängigkeiten einzelner sozialistischer Länder von imperialistischen Staaten, um damit eine Profilierung des sozialistischen Wirtschaftsgefüges zu erreichen, das paßfähig zum Produktionsprofil multinationaler Konzerne ist,
- die Aufklärung und das Eindringen in die wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit der sozialistischen Länder mit den antiimperialistischen Ländern, um diese zu stören, zu diskriminieren und schließlich für imperialistische Interessen umzufunktionalisieren.

Die außerhalb der DDR initiierten und organisierten Aktivitäten der wirtschaftlichen St. treten in differenzierten Erscheinungsformen auf :
Die direkte Einmischung und politische Erpresung sozialistischer Länder, unter Mißbrauch bestehender wirtschaftlicher und wissenschaftlich-technischer Beziehungen sowie der offene Bruch von Verträgen und Abkommen, die Nichtan-

erkennung internationaler Gepflogenheiten und Handelsbräuche, insbesondere des Prinzips der Meistbegünstigung und des gegenseitigen Vorteils durch imperialistische Regierungskreise.

Die Entwicklung von feindlich-negativen ideologischen Positionen und die Schaffung einer inneren Opposition, vor allem in den volkseigenen Kombinat und Betrieben sowie wirtschaftsleitenden Organen der DDR, zur Auslösung von Handlungen, um die Beschlüsse der Partei- und Staatsführung der DDR zu unterlaufen, zu verfälschen bzw. nicht zu realisieren.